Mathias Nikolaus

DIE ANDERE SEITE

Begegnungen mit Stahl
nicht namenlos, noch funktional
in schlanken Gestalten
behutsam zum Leben erweckt
Vergangenheit zitierend
und doch zeitlos gegenwärtig

Burgkirche, Bad Dürkheim
26. Mai bis 8. Juni 2013

VORWORT

Seit 25 Jahren sitzt der Bildhauer Mathias Nikolaus berufsbedingt zwischen zwei Stühlen: Vor ihm – über dem Rhein – der Odenwald. Hinter ihm die Abbruchkante des Pfälzerwaldes. Jahrmillionen haben hier millimeterweise den Sand zu Stein verpresst. Gelber Buntsandstein, oxydiert, mit rostähnlichen Veränderungen und Einschlüssen – ähnlich einer Eisenplatte. Der Grundstein für Künftiges. Vom Stein ausgehend, führt der Weg zum Eisen.

Der Kunstverein Bad Dürkheim zeigt in seiner 2. JAHRESAUSSTELLUNG 2013 überwiegend neue, unveröffentlichte Eisenplastiken des Dürkheimer Bildhauers Mathias Nikolaus. Den sieben Porträts und Torsi älteren Datums stehen dreizehn aktuelle Arbeiten gegenüber – wie die Großplastik im Burgkirchensaal, mit der Nikolaus die Metamorphose des Menschen vom Kind zum Erwachsenen aufgreift. Dazu Werkzeichnungen aktueller Arbeiten, zwei bereits bekannte Großplastiken haben ihren Platz im Außenbereich der Burgkirche gefunden – eisernen Wächtern gleich.

Mathias Nikolaus hat den Titel der Ausstellung „DIE ANDERE SEITE“ nicht zufällig gewählt. Geht es doch um mehr als nur um die zwei Seiten einer Medaille, die neue eigenwillige Form. Gemeint ist die künstlerische (Weiter-) Entwicklung bei gleichzeitiger Reduktion. Ein Widerspruch? Kein Widerspruch!

Dem Pfälzer Buntsandstein verfallen – dem gelben, älteren –, hat Mathias Nikolaus vor fünf Jahren das Eisen, die Bronze, den Cortenstahl entdeckt.

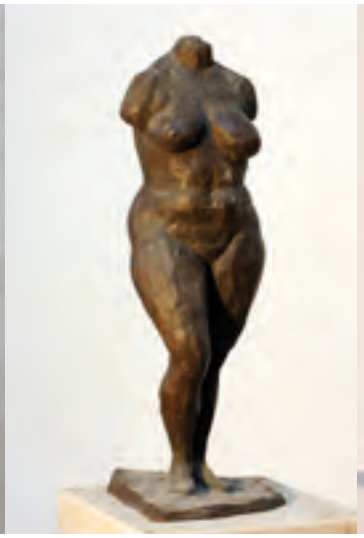
Konzeptionell wie handwerklich hat das Metall Prozesse ausgelöst, neue Werkformen entstehen. Das Individuum rückt in den Mittelpunkt, Silhouetten tauchen auf: Umrisse des Menschen, aus dem Eisen gebrannt, aus dem Stahl geschnitten, dem eigenen Profil gegenübergestellt. Ein Spiel zwischen Masse und Leere.

Sich aufrichtend, aus sich heraustretend, erreichen seine Negativ- und Positiv-Objekte bis dahin unerreichte Höhen. Gleichzeitig öffnet sich ein dritter Raum: der Zwischen-Raum. Mathias Nikolaus: „Ich zeige das ‚Nicht-da-sein‘, den umspannten Raum, in dessen Zentrum nichts ist.“ Leer wie er scheint, kann ihn nur der Betrachter füllen.

Das Auftauchen des Nichts erzwingt jedoch nicht nur eine Form des Zurücktretens, es verlangt auch nach größerer Abstraktion. Nach einem Richtungswechsel, der für Mathias Nikolaus nur mit dem Eisen zu machen ist.

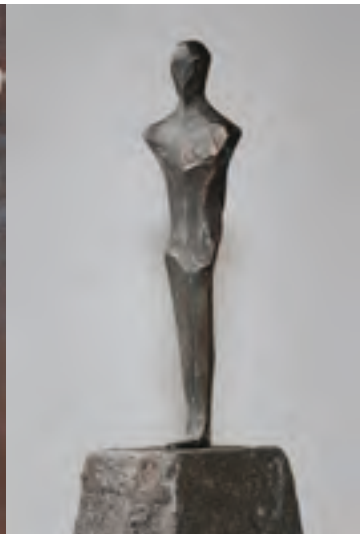
Heidi Gronegger

Vorsitzende Kunstverein Bad Dürkheim e.V.



VITA

Mathias Nikolaus lebt und wirkt seit 1988 in Bad Dürkheim. Insidern schätzen den dort vorkommenden Pfälzer Sandstein, dessen dynamische Farbstruktur durch Oxyd-Einlagerungen eine erfrischende Lebendigkeit erfährt. Von dieser Vorgabe lässt sich Mathias Nikolaus inspirieren: Er nimmt „seinen" gefundenen Stein in dessen Charakter und Eigenart voll und ganz an, akzeptiert ihn als ein Stück Natur. Ein weiteres bevorzugtes Arbeitsmaterial des Künstlers ist an der Oberfläche korrodierter Stahl. Diesen führt er behutsam mit dem Stein zusammen und erschafft lebendige, charaktervolle Unikate.



1962	in Landau/Pfalz geboren
1979	Bildhauerlehre an der MH Kaiserslautern
1986	Fachschule für Bildhauerei
1988	Gründung der eigenen Werkstatt
1994-2004	Bildhauerklasse bei Prof. T. Duttenhoefer
2006	Symposion Maxdorf
2008	Großplastik „Jesus unter Menschen“, ev. Kirche Maxdorf
2010	„Skulptura“ Beckingen, Saarland
2011	Einzelausstellung Kunsthalle Kempten

Gruppen und Einzelausstellungen (Auswahl):
Mainz, Wiesbaden, Frankfurt, Kempten, Rostock, Erfurt, Landau, Neustadt, Maxdorf, Weisenheim am Berg, Bad Dürkheim

Symposien und Kunstobjekte im öffentlichen Raum (Auswahl): Schule Weisenheim, Haus für Kinder und Salierschule Bad Dürkheim, Haidwaldschule Maxdorf, Kreisel Friedelsheim-Gönnheim, Maxdorf, Ungstein, Leistadt und Bad Dürkheim.

HELM

Eisen, 32 cm, 2003

PORTRAIT SCHREIBER

Eisen, 30 cm, 2011

DIE FRAU

Eisen, 24 cm, 2013

PAAR

Eisen, 20 cm, 2010

ZUKUNFTS-GEDANKEN

Eisen, 28 cm, 2013

FAMILIE

Eisen, 24 cm, 2011

KONTRABASS

Eisen, 28 cm, 2013

HINAUF

Kalkstein-Bronze, 95 cm, 2013

ZUGENEIGT

Eisen, 26 cm, 2013

5er RAT

Eisen, 27 cm, 2013

WERDEZEIT KLEIN

Eisen, 24 / 45 cm, 2013

KOLOSSEUM

Eisen, 40 cm, 2013

MÄNNL. KUBUS / WEIBL. KUBUS

Eisen, 30 cm, 2013

WERDEZEIT GROSS

Skizze, 200 cm, 2013

HIRTE

Eisen, 280 cm, 2013

25 LOGO

Sandstein-Eisen, 160 cm, 2013

25

25

BILDHAUER
NIKOLAUS

Katalog zur Ausstellung
DIE ANDERE SEITE
Burgkirche, Bad Dürkheim
26. Mai bis 8. Juni 2013

Bildhauer und Künstler:
Mathias Nikolaus
Triftweg 1, 67098 Bad Dürkheim
www.bildhauer-nikolaus.de

Veranstalter:
Kunstverein Bad Dürkheim e. V.
Holzweg 37, 67098 Bad Dürkheim
www.kunstverein-bad-duerkheim.de

Kunst
verein
BAD DÜRKHEIM

Fotos: Jürgen Schreiber
Layout: www.infarbe.com
Text „Begegnungen“: C. Held-Bez
Auflage: 1.000 Exemplare
© 2013 M. Nikolaus

AUSSTELLUNGSWERKE

Helm 06/07
Portrait Schreiber 08/09
Die Frau 10/11
Paar 12/13
Zukunfts-Gedanken 14/15
Familie 16/17
Kontrabass 18/19
Hinauf 20/21
Zugeneigt 22/23
5er Rat 24/25
Werdezeit klein 26/27
Kolosseum 28/29
männl. Kubus/weibl. Kubus 30/31
Werdezeit groß 32/33
Hirte 34/35
25 Logo 36/37

NÄCHSTE TERMINE

30. Juni bis 14. Juli 2013
Vigilientur, Bad Dürkheim
26. Juli bis 29. Juli 2013
Ungsteiner Weinsommer
01. September bis 22. September 2013
Limburg, Bad Dürkheim

25

BILDHAUER
NIKOLAUS

Der Bad Dürkheimer Bildhauer und Künstler Mathias Nikolaus arbeitet am liebsten mit bruchrauem Pfälzer Sandstein, dessen dynamische Farbstruktur er mit korrodiertem Stahl kombiniert. Dem Werkstoff Stahl widmet sich Mathias Nikolaus im Jubiläumsjahr seines 25-jährigen Schaffens in ganz besonderem Maße.

Der Kunstverein Bad Dürkheim e. V. zeigt in seiner zweiten Jahresausstellung 2013 „DIE ANDERE SEITE“ die neuesten Werke des vielseitigen Bildhauers.